

Investitions- und Akquisitionstrends

in der Digital- und Medienwirtschaft

Juni 2023

Uwe Eisenbeis, Magdalena Ciepluch (Herausgeber:in)
sowie die Studierenden (Autor:innen)
des IPW (Interdisziplinäres Projekt Wirtschaft)

ein Projekt des IPW (Interdisziplinäres Projekt Wirtschaft)
im Studiengang Digital- und Medienwirtschaft
an der Hochschule der Medien

www.mediatechnavigator.com



Investitions- und Akquisitionstrends in der Digital- und Medienwirtschaft

Bereits zur Zeit der sogenannten New Economy (rund um das Jahr 2000) und, nach einer kurzen Phase der Ernüchterung, zunehmend wieder ab den 2010er Jahren, sind Unternehmensakquisitionen und Beteiligungsinvestitionen in Startups zu einem entscheidenden Teil des wettbewerbsstrategischen Handlungsportfolios geworden – auch in der Digital- und Medienwirtschaft. Die mit diesen Investitionen verbundenen Motivationen können vielfältig sein: sei es beispielsweise, um im Sinne eines Know-How-Transfers Einblick in potenzielle Zukunftstechnologien zu erhalten, sei es, um sich Technologiepatente zu sichern, um diese Technologien in die eigenen Produkte und Dienstleistungen einfließen zu lassen, sei es, um finanziell an der Wertsteigerung dieser Startups zu partizipieren. Auch die Erweiterung des eigenen Produktportfolios oder Diversifikationsstreben können Gründe für Akquisitionen und Investitionen sein.

Da Akquisitionen und Investitionen stets auf in die Zukunft gerichtete Strategien und Ziele einzahlen (sollen), stellt eine Analyse dieser eine Möglichkeit dar, zukünftige Entwicklungen in der Branche zu antizipieren und kommende Trends zu identifizieren.

Dies ist das Ziel der vorliegenden Studie „Investitions- und Akquisitionstrends in der Digital- und Medienwirtschaft“. Die Studie soll unter anderem Hinweise geben auf die zukünftig erfolgskritischen Technologien in Digital- und Medienwirtschaft, auf potenzielle Wachstumssektoren, auf Diversifikationsrichtungen sowie aktuellen sowie zukünftigen Hot-Spots der Branche.

Um ein umfassendes Bild der Entwicklungen zu erhalten, werden bei der Analyse der Investitions- und Akquisitionstrends vier Perspektiven eingenommen:

- In welche Richtung bewegen sich die Schwergewichte der Branche aus den USA und China? **Investitions- und Akquisitionsverhalten von GAFAM & BATX**
- Wie verhalten sich die weltweit größten Medienunternehmen? **Investitions- und Akquisitionsverhalten der Top-100 Medien- & Wissenskonzerne**
- Welches sind die attraktivsten Startups der Branche? **Akquisitionen von Unternehmen sowie Investitionen in Startups der Digital- und Medienwirtschaft**
- Welches sind branchenübergreifend die absoluten Mega-Deals? **Mega-Deals – Akquisitionen und Beteiligungsinvestitionen > 1 Mrd. USD**

Die Analyse beruht auf den Daten der Plattform Crunchbase. Analysiert wurden die Akquisitions- und Investitionsaktivitäten der vergangenen drei Jahre (von 2020 bis 2022 einschließlich). Die Auswahl der zu betrachtenden Technologien wurde in Kombination der Crunchbase-Datenbank und des Gartner Hype Cycle of Emerging Technologies (GHC) vorgenommen. Dabei wurden alle Technologien berücksichtigt, die auf dem GHC als Emerging Technologies gelistet wurden.

Die Studie „Investitions- und Akquisitionstrends in der Digital- und Medienwirtschaft“ ist ein Teilprojekt des MediaTech Navigators (www.mediatechnavigator.com), welcher – im Rahmen der Lehrveranstaltung IPW (Interdisziplinäres Projekt Wirtschaft) im Studiengang Digital- und Medienwirtschaft (vormals Medienwirtschaft) an der Hochschule der Medien – von Studierenden erarbeitet und bespielt wird. Das IPW wird betreut von Prof. Dr. Uwe Eisenbeis und Magdalena Ciepluch M.A.

Investitions- und Akquisitionsverhalten von GAFAM & BATX



Investitions- und Akquisitionsverhalten von GAFAM & BATX



Das Akquisitions- und Investitionsverhalten der sogenannten Tech-Big-Five, der GAFAM-Unternehmen (Google/Alphabet, Amazon, Facebook/ Meta, Apple, Microsoft) sowie deren chinesischen Pendanten, die BATX-Unternehmen (Baidu, Alibaba, Tencent, Xiaomi) kann durchaus Hinweise auf künftige Trends und Marktentwicklungen geben. Wie sieht das Investitionsverhalten von GAFAM und BATX aus? Welche Branchen/ Sektoren und welche Technologien sind von deren Akquisitionen und Beteiligungsinvestitionen in besonderem Maße betroffen? Eine Analyse der insgesamt 134 Akquisitionen (GAFAM 109, BATX 25) sowie 2.396 Investitionsaktivitäten dieser Unternehmen aus den Jahren 2020 bis 2022 einschließlich, liefert Antworten auf diese Fragen.



GAFAM und BATX akquirieren und investieren weltweit, hauptsächlich jedoch im jeweiligen Heimatmarkt.

Die GAFAM-Unternehmen akquirieren und investieren überwiegend in Nordamerika. 71% der durch eines der GAFAM-Unternehmen akquirierten und 45% der Unternehmen, in welche GAFAM investierten, stammen aus den USA. An zweiter Stelle steht Europa mit 23% der Akquisitionen und 22% der Investitionen, gefolgt von Asien mit 5% der Akquisitionen und 17% der Investitionen.

Ähnlich sieht es bei den BATX-Unternehmen aus: Diese investieren und akquirieren ebenso überwiegend innerhalb des eigenen Kontinents (Asien).

56% der Akquisitionen und 67% der Beteiligungsinvestitionen von BATX werden in Asien getätigt. An zweiter Stelle steht bei den Akquisitionen Europa (24%), während bei den Beteiligungsinvestitionen Nordamerika an zweiter Stelle steht (20%). Bei den Investitionen steht Europa auf Platz 3 (16%), ebenso wie Nordamerika bei den Akquisitionen (12%).

Investitionen in den jeweiligen Heimatmarkt von GAFAM & BATX

	 (Nordamerika)	 (Asien)
Investitionen	45%	67%
Akquisitionen	71%	56%

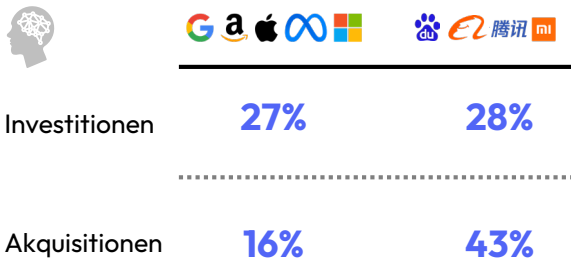
GAFAM hat bei Akquisitionen und Beteiligungsinvestitionen seinen geografischen Schwerpunkt demnach eindeutig in Nordamerika (hauptsächlich in den Vereinigten Staaten), investiert und akquiriert jedoch grundsätzlich weltweit. Der Akquisitions- und Investitionsschwerpunkt der BATX-Unternehmen liegt eindeutig in Asien und dort hauptsächlich im eigenen Land. Trotzdem auffällig: BATX investieren durchaus auch in den USA, während GAFAM nicht in China investieren. Dies liegt jedoch unter anderem an protektionistischen Marktbedingungen in China.

Investitions- und Akquisitionsverhalten von GAFAM & BATX

Schlüsseltechnologien der Zukunft: Artificial Intelligence, Biotechnology, Augmented Reality.

Ein auffälliger Unterschied zwischen GAFAM und BATX ist bei der Analyse der Emerging Technologies zu beobachten. So ist der Anteil der Akquisitionen und Investitionen in Startups und Unternehmen, welche der Emerging Technology Artificial Intelligence zuzuordnen sind, deutlich höher als bei GAFAM: Bei BATX betreffen 43% der Akquisitionen und 28% der Investitionen Artificial Intelligence. Bei GAFAM sind dies 16% der Akquisitionen und 27% Investitionen.

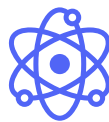
Investitionen & Akquisitionen in Artificial Intelligence



Trotzdem: Artificial Intelligence ist die Top-Technologie, wenn es um die Anzahl an von Emerging Technologies betroffenen Akquisitionen und Investitionen geht. Neben Artificial Intelligence wird in ein breites Feld unterschiedlicher Emerging Technologies investiert und akquiriert, von denen einige in enger Verbindung zu dieser stehen – beispielsweise Machine Learning und Big Data. Aber auch Augmented Reality ist häufig als Emerging Technology von Akquisitionen und Investitionen durch GAFAM und BATX betroffen. Auffällig ist, dass bei BATX mit 17% Biotechnology unter den Top-Technologien zu finden ist.

All Things Digital!

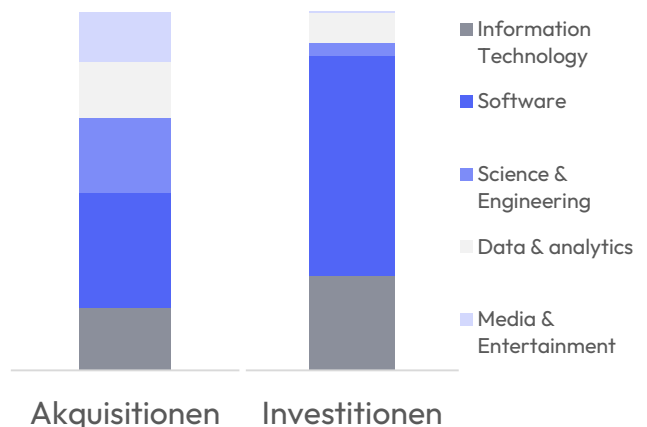
Sowohl bei GAFAM als auch bei BATX machen Startups und Unternehmen aus dem Sektor Software einen großen Anteil der Akquisitionen und Beteiligungsinvestitionen aus. Dabei stammen 55% der von GAFAM akquirierten Unternehmen und 14% der Unternehmen, in die investiert wird aus diesem Sektor.



Science & Engineering, Hardware, Software, Information Technology & Data Analytics

Weitere Top-Branchen von GAFAM sind, neben Science and Engineering sowie Hardware, vor allem datengetriebene Sektoren wie Information Technology oder Data and Analytics.

Fokus-Branchen für Investitionen & Akquisitionen von GAFAM



Investitions- und Akquisitionsverhalten von GAFAM & BATX

Bei BATX belegen Softwareunternehmen nach Gaming (36%) den zweiten Platz mit einem Anteil von 28% bei den Akquisitionen. Bei den Investitionen stehen Softwareunternehmen ebenfalls mit 12% der Investitionen an erster Stelle. Auffällig ist, dass bei BATX neben den datengetriebenen Sektoren, auch Science and Engineering (8%) und Hardware (6%) sowie Transportation (4%) zu den Top-Branchen zählen.

Da sowohl GAFAM als auch BATX in diesen Branchen akquirieren und investieren, sowie bei Betrachtung der einzelnen Akquisitionen und Investitionen im Detail, deutet sich in Kombination mit dem starken Akquisitions- und Investitionsfokus auf Artificial Intelligence ein zunehmendes Interesse an den Bereichen Industrie 4.0 und autonomes Fahren hin.

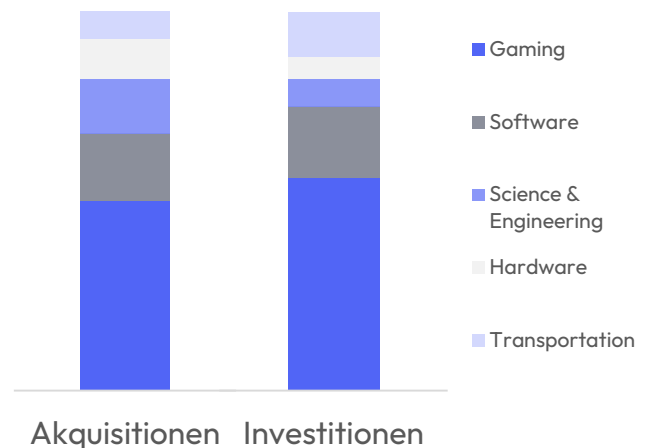
Die größte Akquisition der vergangenen Jahre aller neun GAFAM- plus BATX-Player ist der Kauf von Activision Blizzard für 68,7 Mrd. USD durch Microsoft. Auch Tencent konzentriert sich auf Akquisitionen im Gaming-Sektor: Bei neun der 15 Tencent-Akquisitionen der vergangenen Jahre handelt es sich um Startups und Unternehmen aus dem Gaming-Sektor.

 Microsoft → **68,7 Mrd. \$** 

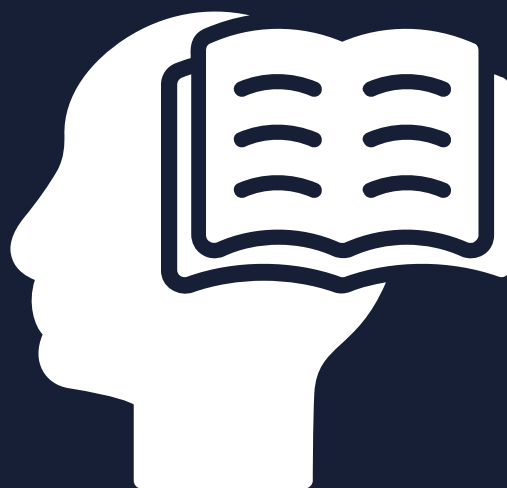
Disruption diverser Sektoren in Sicht. GAFAM und BATX diversifizieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass alle GAFAM- und BATX-Unternehmen zwar primär in die Sektoren investieren und dort akquirieren, in denen sie selbst originär aus bislang tätig sind. Trotzdem: Die Akquisitionen und Investitionen weisen auch auf Diversifikationstendenzen der großen Digital- und IT-Konzerne hin. Ein Streben in diverse Sektoren und Technologiefelder ist deutlich zu erkennen. Das heißt für alle anderen: GAFAM und BATX werden verschiedenste Branchen und Sektoren prägen, was zu disruptiven Marktveränderungen führen wird.

Fokus-Branchen für Investitionen & Akquisitionen von BATX



Investitions- und Akquisitionsverhalten der Top-100 Medien- & Wissenskonzerne



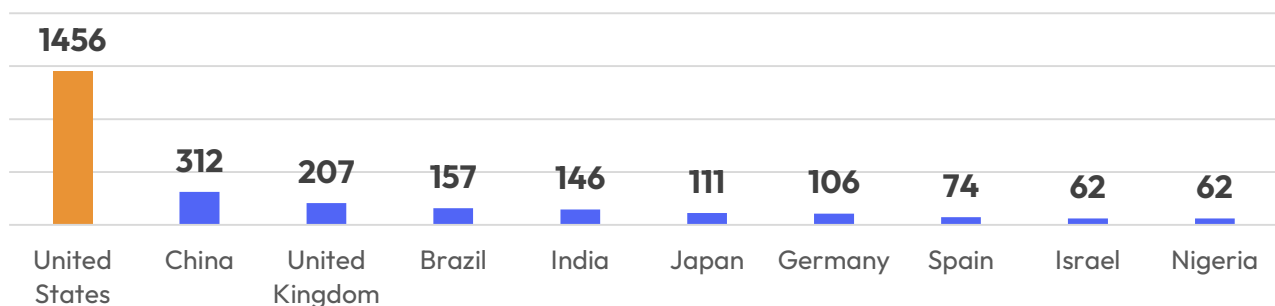
Investitions- und Akquisitionsverhalten der Top-100 Medien- & Wissenskonzerne

Schaut man sich die Akquisitionen und Beteiligungsinvestitionen (aus den Jahren 2020 bis 2022 einschließlich) der Top-100 Medien- und Wissenskonzerne der Welt an, lässt sich ein Bild dessen zeichnen, in welche Richtung die Digital- und Medienwirtschaft in den kommenden Jahren steuern wird. Schließlich geben Erkenntnisse über das Akquisitions- und Investitionsverhalten der Branchengrößen Aufschluss über die vermeintlich relevanten Emerging Technologies sowie die vermeintlich vielversprechendsten Sektoren. Auf welche Technologien setzen die Top-100 Medien- und Wissenskonzerne der Welt? In welche Sektoren diversifizieren sie? Wo sind die Hot-Spots, welche die Digital- und Medienwirtschaft in den kommenden Jahren prägen werden? Eine Analyse von 352 Akquisitionen sowie 3.321 Beteiligungsinvestitionen der Top-100 Medien- und Wissenskonzerne, soll diese Fragen beantworten.

Innovations-, Startup- und Venture Capital-Standort USA (Kalifornien). Deutschland auch auf vorderen Plätzen.

Die Top-100 Medien- und Wissenskonzerne der Welt investieren mit großem Abstand am häufigsten in den USA. Hier sind fast fünfmal so viele Investitionsaktivitäten (knapp 1.500) zu verzeichnen als in dem in dieser Statistik auf Platz 2 liegenden China. Es folgen das Vereinigte Königreich vor Brasilien, Indien, Japan und Deutschland (danach Spanien, Israel und Nigeria). Damit ist Deutschland hier ebenso in der Top-10 vertreten, wie auch hinsichtlich der Anzahl der akquirierten Startups und Unternehmen.

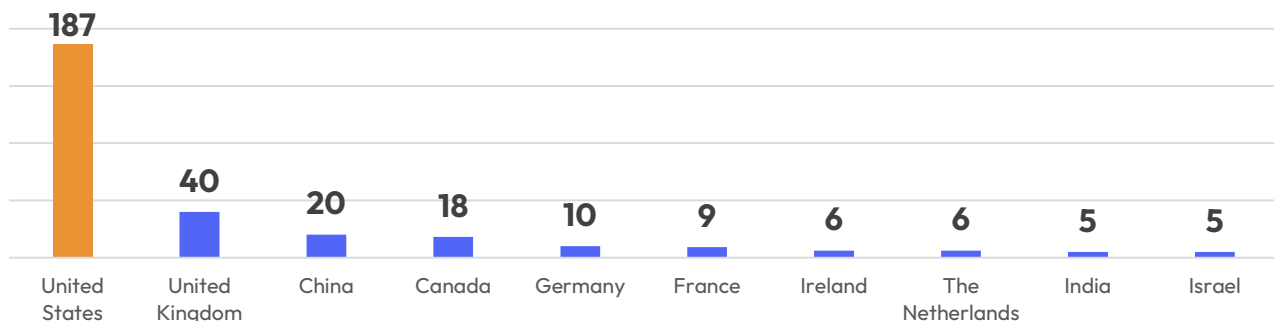
Investitionen nach Ländern (n=3.311)



Investitions- und Akquisitionsverhalten der Top-100 Medien- & Wissenskonzerne

Bei den Akquisitionen liegt Deutschland sogar auf Platz 5 – hinter Kanada, China, dem Vereinigten Königreich und dem Spitzenreiter, den USA. Auch hier ist der Abstand der Vereinigten Staaten (187) zu den anderen genannten Ländern massiv. Sie können doppelt so viele Fälle von Akquisitionen auf sich vereinen, als alle weiteren Länder der Top-5 zusammen. Das heißt: Auch weiterhin sind die USA das Land, welches die meisten Startups und die attraktivsten Übernahmekandidaten hervorbringt. Venture Capital wird weiterhin massiv in die USA fließen (mit deutlichem Abstand Kalifornien vor New York). Dass in den vergangenen drei Jahren in Deutschland immerhin zehn Startups gekauft sowie 106 Startups Beteiligungsinvestitionen aus der Top-100 der weltweit größten Medien- und Wissenskonzerne erhalten haben, stimmt positiv im Hinblick auf eine vitale Startup-Landschaft in Deutschland (hier übrigens in Berlin und München).

Akquisitionen nach Ländern (n=348)

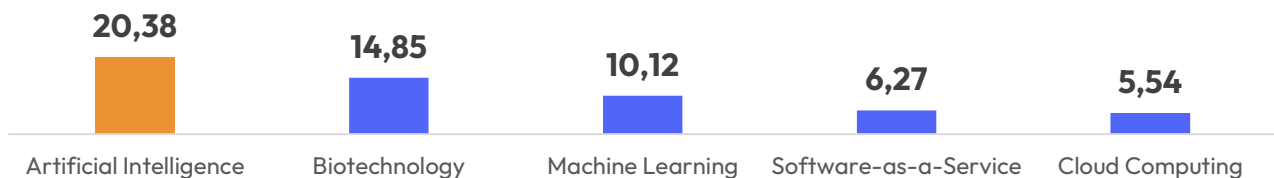


Investitions- und Akquisitionsverhalten der Top-100 Medien- & Wissenskonzerne

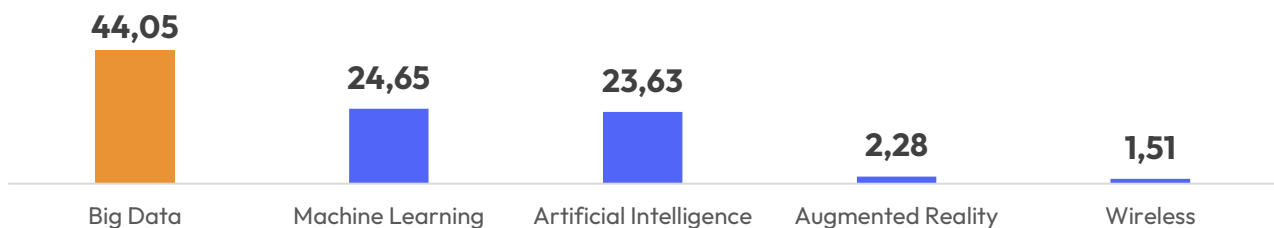
Schlüsseltechnologien in Digital- und Medienwirtschaft: Artificial Intelligence aber auch Diversifikation mit Biotechnology.

Nimmt man die Akquisitions- und Investitionsaktivitäten zusammen, zeigt sich: Die Top-10 Emerging Technologies für die Digital- und Medienwirtschaft sind: Artificial Intelligence, Machine Learning, Software-as-a-Service, Biotechnology, Big Data, Cloud Computing, Augmented Reality, Virtual Reality, Internet of Things und Blockchain. Nimmt man die Akquisitions- und Investitionsaktivitäten zusammen, in welchen Technologien rund um Artificial Intelligence und Machine Learning betroffen sind, so ist klar, wohin die Reise geht. Die Branche setzt für die Zukunft massiv auf diese Technologien. Dass Biotechnology bei den Beteiligungsinvestitionen in der Top-5 vertreten ist zeigt aber auch: Hier entsteht ein neues Feld, in welches Unternehmen der Digital- und Medienwirtschaft diversifizieren.

Investitionen nach Technologien (in Mrd. USD)



Akquisitionen nach Technologien (in Mrd. USD)



Investitions- und Akquisitionsverhalten der Top-100 Medien- & Wissenskonzerne

**Sektoren: die üblichen Verdächtigen.
Plus Health Care sowie Financial Services.**

Stichwort Diversifikation: Schaut man sich die Top-10 Sektoren an, in welchen Startups und Unternehmen akquiriert werden, sind dies die angestammten Bereiche, welche man für die Digital- und Medienwirtschaft erwarten würde: Software, Media and Entertainment, Information Technology, Hardware, Data and Analytics, Internet Services, Content and Publishing, Mobile, Science and Engineering und Gaming. Auf den ersten Blick ähnlich sieht es bei den Beteiligungsinvestitionen aus. Allerdings fallen hier zwei Sektoren auf, die in der vorigen Liste nicht enthalten waren: Health Care auf Platz 5 sowie Financial Services auf Platz 7. Wenn also Biotechnology aus Technologieperspektive ein Diversifikationsziel der Digital- und Medienwirtschaft ist, so sind es Health Care sowie Financial Services als Sektoren, in denen ganz offenbar auch von den Medien- und Wissenskonzernen großes Potenzial gesehen wird.

Die Top-Deals der Digital- und Medienwirtschaft. Content, Technologies Telco und Autonomous Driving.

Schaut man sich die Top-Deals (Akquisitionen) der vergangenen drei Jahre aus der Digital- und Medienwirtschaft an, so sind dies: Activision Blizzard wird von Microsoft gekauft. Warner Media wird von Warner Bros. Discovery gekauft. Nuance Communication (Conversational Artificial Intelligence Lösungen) wird von Microsoft gekauft. MGM-Studios wird von Amazon gekauft. Bei den Beteiligungsinvestitionen sind die Top-Deals: In Reliance Jio (ein Telekommunikationsunternehmen für High-Speed Mobile Internet Access) investieren Meta und Google. In die Universal Music Group investiert unter anderem Tencent. In Waymo (ein Technologieunternehmen aus dem Bereich Autonomous Driving) investiert unter anderem Google.

Akquisitionen von Unternehmen sowie Investitionen in Startups

der Digital- und Medienwirtschaft



Akquisitionen von Unternehmen sowie Investitionen in Startups der Digital- und Medienwirtschaft

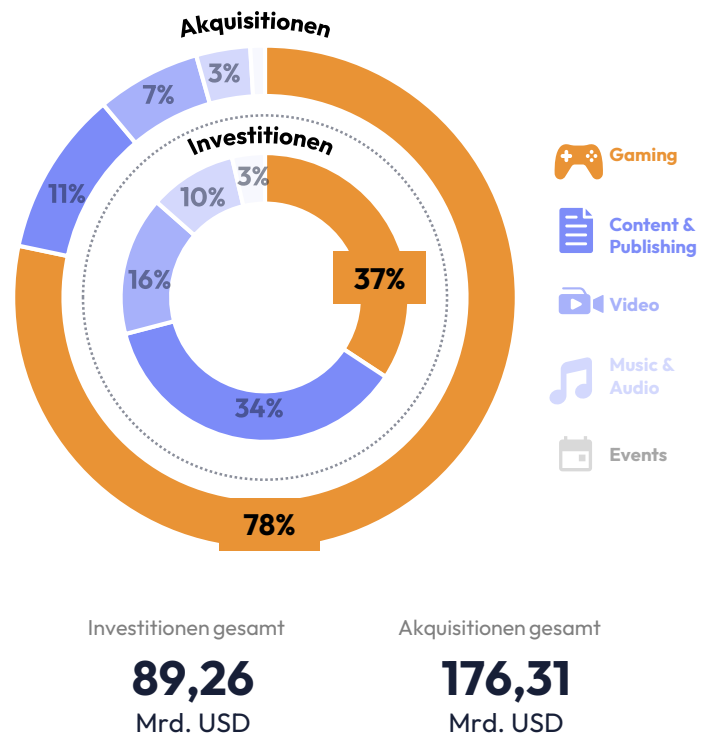
Was sind die zentralen Trends in den unterschiedlichen Sektoren der Digital- und Medienwirtschaft? Mit welchen Emerging Technologies arbeiten die attraktivsten Startups und Unternehmen, welche gekauft und in welche meist investiert wird? Woher stammen diese Startups und Unternehmen? Anhand von 1.336 akquirierten Startups und Unternehmen sowie 4.041 Beteiligungsinvestitionen in Startups und Unternehmen, alle aus dem Jahr 2022 und die fünf Sektoren (1) Content and Publishing, (2) Events, (3) Gaming, (4) Music and Audio und (5) Video betreffend, lassen sich sieben zentrale Trends ableiten.

Gaming – the next big thing.

Gaming ist die Branche, in die am meisten investiert wird (Investitionen: 21,33 Mrd. USD von 89,26 Mrd. USD, Akquisitionen: 103,06 Mrd. USD von 176,31 Mrd. USD), dadurch werden die zugehörigen Emerging Technologies (Cryptocurrency, Blockchain) vorangetrieben.

Gaming erlebt demnach aktuell einen großen Boom, sowohl im Wachstum als auch im Investitionsverhalten der Investoren, was darauf zurückzuführen ist, dass in der Medienbranchen übergreifend Anwendungsfälle zu finden sind, die durch das Metaverse und virtuelle Super-Plattformen getrieben werden. Das zeigt, dass sich Unternehmen darauf vorbereiten, für eine virtuelle Welt Kompetenzen und Technologien aufzubauen.

Investitionen & Akquisitionen nach Branche



Diversifikation der Medienbranche durch laterale Markteintritte.

Bei Akquisitionen sind keine Technologietrends sichtbar, es wird eher aufgrund der Infrastruktur und Reichweite in Unternehmen investiert. Auffällig dabei ist der Eintritt von Akteuren außerhalb der Medienbranche (laterale Markteintritte).

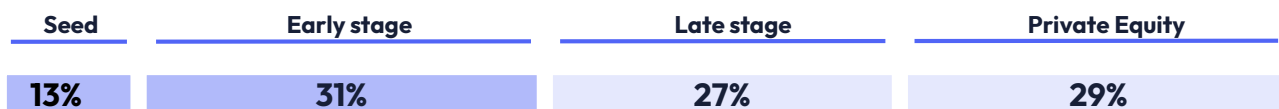
Dies zeigt, dass sich die Medienbranche im Umbruch befindet und sich Unternehmen auch außerhalb des Mediensektors so stark diversifizieren, dass sie zu Teilen auch in der Medienbranche landen. Gleichzeitig diversifiziert sich dadurch auch die Medienbranche selbst und wächst an den neuen Marktakteuren und dem erweiterten Marktumfeld.

Akquisitionen von Unternehmen sowie Investitionen in Startups der Digital- und Medienwirtschaft

Investitionsverhalten lässt auf bevorstehende Technologiesprünge schließen.

Bei Investitionen liegt ein starker Fokus auf Early Stage und weniger auf Late Stage und Private Equity, was den Glauben an die zukünftige Entwicklung der Branche und die Priorisierung neuer Startups gegenüber etablierten Unternehmen signalisiert.

Daraus lässt sich die Annahme treffen, dass sich der Markt hinsichtlich Technologien und Innovationen noch stark ändern wird und in den kommenden Jahren noch große Technologiesprünge, insbesondere in den Fokustechnologien Artificial Intelligence, Blockchain und Cryptocurrency bevorstehen.



Blockchain & Cryptocurrency als Top-Technologien für die Digital- und Medienwirtschaft.

Top-Technologien innerhalb der Mediensektoren (Content & Publishing, Events, Gaming, Music & Audio und Video) sind Blockchain & Cryptocurrency, getrieben durch den Boom der Gaming-Branche.

Im Zusammenhang mit dem Aufkommen des Metaverse ergeben sich vielfältige Anwendungsfelder für Blockchain und Kryptowährungen, insbesondere durch den Boom der Gaming-Branche. Diese Emerging Technologies stellen Enabler für Monetarisierungsmöglichkeiten dar, die sich aus dem Metaverse ergeben.

Übergreifend häufige Investitionen in Artificial Intelligence zeigen auf, dass neben dem starken Boom der Gamingbranche auch Anwendungsfelder von Artificial Intelligence einen starken Wandel erleben werden.



Artificial Intelligence führt zu Disruption. Überall!

Die Verwendung von Artificial Intelligence in dieser Branche bietet Möglichkeiten zur automatisierten und personalisierbaren Inhaltebereitstellung. Insbesondere die stark wachsende Bedeutung der sogenannten Artificial Generative Intelligence (AGI), das durch Bild und Textgenerierungsprogramme wie „ChatGPT“, „Midjourney“ oder „Bard“ nicht nur bei Investoren an Interesse gewinnen konnte, bahnt sich ein disruptiver Wandel in der Branche Content & Publishing an. Artificial Intelligence wird damit die Branche effizienter gestalten und Prozesse erheblich beschleunigen, was im gleichen Zuge auch zur Disruption von Geschäftsmodellen, Stellenabbau und einem starken Wandel der Gesamtindustrie führen wird.

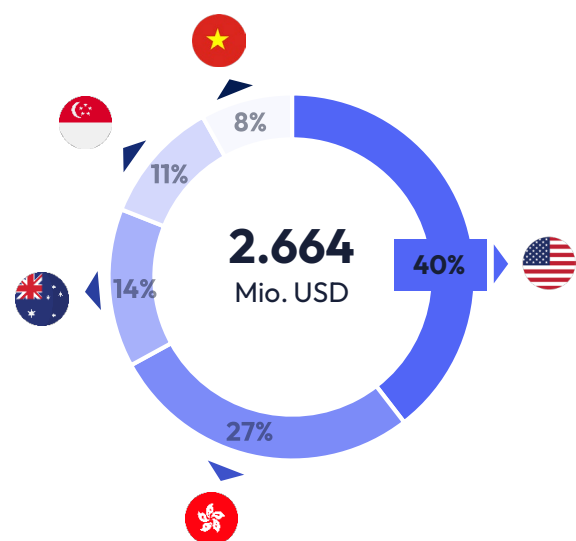
Akquisitionen von Unternehmen sowie Investitionen in Startups der Digital- und Medienwirtschaft

Hot-Spot Südostasiens: Blockchain- und Kryptowährungstechnologien.

In der Emerging Technology Blockchain waren die USA führend, gefolgt von Südostasiens (Hongkong, Australien, Singapur und Vietnam).

Die vorliegende regionale Verteilung zeigt die prominente Präsenz von aufstrebenden technologiebasierten Unternehmen in den Technologiezentren Südostasiens sowie eine bemerkenswerte Nachfrage nach Lösungen, die auf Blockchain-Technologien basieren. Dies impliziert die kontinuierliche evolutionäre Entwicklung etablierter Gaming-Unternehmen, die in Südostasiens angesiedelt sind, während sie sich der progressiven Entwicklung von Blockchain- und Kryptowährungstechnologien expandieren.

Investitionen nach Ländern im Bereich der Kryptowährungstechnologien



USA bleiben zentrale Treiber in Digital- und Medienwirtschaft.

Branchenübergreifend in sowohl Investitionen als auch Akquisitionen zeigt sich, dass die Vereinigten Staaten in einer konsequenten Position an der Spitze stehen, während China durchgängig eine hintere Position einnimmt, mit Ausnahme des Bereichs Artificial Intelligence.

Dies zeigt, dass China im Bereich der Fokustechnologien dennoch Vorreiter ist und die Kapitalflüsse auf vielversprechende Technologien bündelt. Es zeigt aber auch, dass der Boom in China durch zunehmende Regulierung und ein damit verbundenes unsicheres Umfeld für ausländische Investoren immer unattraktiver macht.

Mega-Deals – Akquisitionen und Beteiligungsinvestitionen > 1 Mrd. USD



Mega-Deals – Akquisitionen und Beteiligungsinvestitionen > 1 Mrd. USD

Eine interessante Perspektive ist es, die Mega-Deals – im Sinne von Akquisitionen und Beteiligungsinvestitionen mit einem Volumen von jeweils einer Milliarde USD und mehr – zu betrachten. Was sind die Mega-Deals? Für welche Unternehmen und Startups werden diese großen Summen ausgegeben und woher kommen die Unternehmen, welche diese Mega-Deals vornehmen? Welche Branchen und Technologien sind dabei betroffen? Diese Perspektive soll ebenfalls einen Einblick geben in vermeintliche Zukunftsbereiche. Was sind die großen Wetten für die Zukunft? Was sollte man im Blick behalten? Untersucht wurden dazu 1.437 Mega-Deals (974 Akquisitionen und 463 Beteiligungsinvestitionen) aus den Jahren 2020 bis einschließlich 2022.

Weiterhin Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Mega-Deals kommen aus den USA und fließen in die USA.

Die Mega-Deals (sowohl Akquisitionen als auch Beteiligungsinvestitionen) sind meist Unternehmen und Startups (Acquirees/ Investees) aus den USA – und zwar unabhängig davon, aus welchem Land die aufkaufenden beziehungsweise investierenden (Acquirer/ Investors) Unternehmen stammen. 597 Unternehmen wurden hierbei aus den USA akquiriert, was 61% aller Mega-Akquisitionen ausmacht. Im Bereich der Investitionen fanden 204 Investitionen in Unternehmen aus den USA statt. Dies entspricht 63% aller getätigten Mega-Investitionen im betrachteten Zeitraum.

Eine Ausnahme – und damit nicht hauptsächlich in US-amerikanische Unternehmen und Startups investierend – sind jedoch chinesische Unternehmen, welche vornehmlich in Asien akquirieren und investieren. Grundsätzlich sind es nach wie vor US-amerikanische Unternehmen (Acquirer/ Investors), die für größten Teil der Mega-Akquisitionen verantwortlich sind (64% aller Mega-Deals) und damit den Markt in diesem Bereich dominieren. Aus den Zahlen lässt sich schließen: Auch in Zukunft spielen die USA eine bedeutende Rolle, wenn es um das Hervorbringen von begehrten Unternehmen und Startups geht. Und es werden auch weiterhin die USA sein, wo die Unternehmen sitzen, die sich die attraktivsten Übernahmekandidaten und Startups durch Akquisitionen und Beteiligungsinvestitionen sichern. Auch wenn erkennbar ist, dass chinesische Unternehmen weltweit auf Akquisetour gehen und weltweit investieren – Asien wird für deren Akquisitionen und Investitionen bis auf weiteres der zentrale Markt sein.



64%

aller Investors/
Acquirers der Mega-
Deals stammen aus den
USA

Mega-Deals – Akquisitionen und Beteiligungsinvestitionen > 1 Mrd. USD

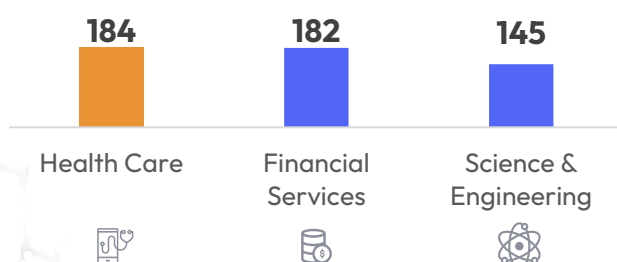
Der Blick nach China: Transportation und E-Mobilität.

Auffällig ist in diesem Zusammenhang auch: chinesische Unternehmen sind nur selten in Mega-Deal-Akquisitionen involviert – weder als Acquirer noch als Acquiree. Allerdings: Beteiligungsinvestitionen werden sehr wohl von chinesischen Unternehmen vorgenommen. Im Bereich der Mega-Deal-Investitionen sind chinesische Unternehmen als Investees in 54 Fällen (rund 13% aller Mega-Investitionen) mit einem Volumen von rund 102 Mrd. USD aktiv. Die chinesischen Investitionen betreffen überproportional stark Unternehmen eigenen Land – und gehen in den Sektor Transportation. Mit einem Volumen von knapp 39 Mrd. USD und mit 22 Investitionen (28% der Investitionen) in den Transportation-Sektor, betreffen chinesische Investitionen überproportional stark Unternehmen aus den Bereichen der E-Mobilität und Automobilproduktion. Offenbar wird dem Sektor Transportation und insbesondere E-Mobilität in China eine sehr große Bedeutung beigemessen. Dies sollten Unternehmen aus anderen Nationen im Blick behalten.

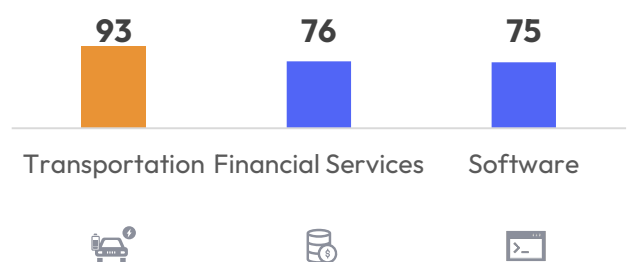
Die Zukunftssektoren? Health Care, Financial Services, Transportation.

Apropos Sektoren und Branchen: Die Mega-Deals betreffen insgesamt hauptsächlich die Sektoren Health Care mit 184 Mega-Akquisitionen, Financial Services mit 182 Mega-Akquisitionen und Science and Engineering mit 145 Mega-Akquisitionen. Die Mega-Deals bei Investitionen finden insbesondere in die Sektoren Transportation mit 93 Mega-Investitionen (22%), Financial Services mit 76 Mega-Investitionen (18%) und Software mit 75 Mega-Investitionen (18%). Somit sind Startups und Unternehmen und Beteiligungen im Sektor Financial Services offenbar von besonders hohem Wert beziehungsweise ihnen wird ein großer Wert zugeschrieben. Des Weiteren rückt Transportation als Sektor offenbar immer mehr in den Vordergrund. Nimmt man den Bereich Health Care hinzu (aus den Akquisitionen) sind dies offenbar die drei Sektoren, in welchen aktuell die großen Wetten auf die Zukunft laufen. Dass im Zuge der digitalen Transformation der Sektor Software bei den Mega-Deals auch weit oben rangiert, überrascht nicht.

Mega-Akquisitionen nach Sektoren



Mega-Investitionen nach Sektoren



Mega-Deals – Akquisitionen und Beteiligungsinvestitionen > 1 Mrd. USD

Schlüsseltechnologien der Zukunft: Biotechnology, Software-as-a-Service und Artificial Intelligence.

Hinsichtlich der als relevant angesehenen Emerging Technologien zeigt sich, dass es die Technologien Biotechnology, Software-as-a-Service und Artificial Intelligence sind, welche von den Mega-Deals häufig betroffen sind. So sind bei den Akquisitionen Biotechnology mit 75 Fällen (41 %), Software-as-a-Service mit 30 Fällen (17%) und Cloud Computing mit 20 Fällen (11%), bei Investitionen wiederum Biotechnology mit 24 Investitionen (35%), Artificial Intelligence mit acht Investitionen (12%) und Wireless-Technologien mit sieben Investitionen (10%), die am häufigsten betroffen Emerging Technologies. Diese Emerging Technologies geben demnach einen Ausblick auf zukünftige Schrittmacher und Schlüsseltechnologien.

Die Top-3-Mega-Deal-Akquisitionen: Medien-, Entertainment und/ oder IT-/ Technology Sektor.

Ein konkreter Blick auf die **Top-3-Mega-Deal-Akquisitionen** zeigt, dass es sich hier um Deals aus dem Medien-, Entertainment und/ oder IT-/ Technologie-Sektor handelt:

Organisationsname	Akquisitionsvolumen (in Mrd. USD)	Führende Investoren
WarnerMedia	85	Warner Bros. Discovery
Activision Blizzard	69	Microsoft
vmware	61	Broadcom

Schaut man sich die **Top-3-Mega-Deal-Investitionen** an, ist zumindest ein Fall aus dem im weiteren Sinne Medien-, Entertainment und/ oder IT-/ Technologie-Sektor vertreten:

Organisationsname	Investitionsvolumen (in Mrd. USD)	Führende Investoren
AMGEN	29	Bank of America, Citibank
xerox	24	n.a.
WestConnex	17	Caisse du Depot Quebec

Investitions- und Akquisitionstrends

in der Digital- und Medienwirtschaft



ein Projekt des IPW (Interdisziplinäres Projekt Wirtschaft)
im Studiengang Digital- und Medienwirtschaft
an der Hochschule der Medien

www.mediatechnavigator.com

